

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	7
<b>I. Einleitung</b>	11
1. Hinführung zu Thema, Aufbau und Methode der Arbeit	11
2. Die Forschungslage	18
2.1 Michel Foucault	18
2.2 Karl Rahner	28
<b>II. Das Subjekt im Denken von Michel Foucault</b>	32
1. Die Objektivierung des kranken und wahnsinnigen Subjekts	39
1.1 Wahnsinn und Traum als Überschreitungen der vernünftigen Erkenntnis - frühe psychologisch orientierte Schriften	40
1.2 Der Wahnsinnige als Objekt des vernünftigen Subjekts: <i>Wahnsinn und Gesellschaft</i>	46
1.3 Die Souveränität des ärztlichen Blicks: <i>Die Geburt der Klinik</i>	54
1.4 Fazit	59
2. Die Destruktion des Subjekts des Wissens	61
2.1 Die Infragestellung des Subjekts in <i>Die Ordnung der Dinge</i>	62
2.2 Archäologie als Diskursanalyse: <i>Archäologie des Wissens</i>	77
2.2.1 Grundsätzliche Probleme der archäologischen Methode	88
2.2.2 Die Infragestellung des Subjekts der Geschichte: Die archäologische Geschichtskonzeption	93
2.2.3 Exkurs: Archäologie und Strukturalismus	100
2.3 Fazit	110
3. Die Unterwerfung des Subjekts	113
3.1 Das Subjekt als Mittel des Willens zur Wahrheit: <i>Die Ordnung des Diskurses</i>	114
3.2 Die Disziplinierung des Subjekts: <i>Überwachen und Strafen</i>	119
3.3 Sexualität als Macht der subjektiven Unterwerfung: <i>Der Wille zum Wissen</i>	132
3.4 Subjekt und Macht	139
3.5 Von der Macht der subjektivierenden Unterwerfung zur Selbstregierung	148
3.6 Fazit	152
4. Die ethische Selbstkonstituierung des Subjekts	154
4.1 Die maßvolle Selbstkonstitution des Subjekts: <i>Der Gebrauch der Lüste</i>	157
4.2 Die Kunst der Existenz: <i>Die Sorge um sich</i>	165
4.3 Philosophie als Lebenskunst	171
4.4 Fazit	177
5. Zwischenbilanz: Das Subjekt im Denken von Michel Foucault	179

<b>III.</b>	<b>Der Mensch als transzendentes Subjekt in der Theologie Karl Rahners</b>	186
1.	Die philosophisch-theologische Begründung der Transzendentalität des Menschen	190
1.1	Der Mensch als <i>Geist in Welt</i>	191
1.2	Der Mensch als <i>Hörer des Wortes</i>	200
1.3	Fazit	207
2.	Die gnadentheologische Grundlegung	209
2.1	Die ungeschaffene Gnade	210
2.2	Das Verhältnis von Natur und Gnade	213
2.3	Gnade als Mitte der menschlichen Existenz	218
2.4	Fazit	222
3.	Die theologische Anthropologie Rahners	225
3.1	Theologische Anthropologie als Transzendentaltheologie	226
3.2	Einwände gegen Rahners transzendentalen Ansatz	231
3.3	Fazit	238
4.	Zwischenbilanz: Der Mensch als transzendentes Subjekt in der Theologie Karl Rahners	240
<b>IV.</b>	<b>Das Denken von Foucault und Rahner - ein Gegensatz?</b>	243
1.	Foucault versus Rahner - Rahner versus Foucault	244
1.1	Unterschiedliche Ausgangspunkte	244
1.2	Unterschiedliche Arbeitsweisen und inhaltliche Schwerpunkte	247
2.	Eine Annäherung in der Analyse des Machtbegriffs	255
3.	Ein ‚garstig breiter Graben‘ zwischen Foucault und Rahner?	261
4.	Mit Rahner und Foucault - eine Praktische Theologie des Subjekts	267
<b>V.</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	278